

- Beschluss**
- Wahl**
- Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 36/003/2025

öffentlich

Fachbereich: Straßenverkehrsamt Bearbeiter/in: Herr Sascha Becker	Datum: 09.05.2025 Az.: 36-3
--	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz	12.06.2025	Kenntnisnahme

Vorstellung der Kreisverkehrswacht Mettmann

- | | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|--|--|
| Finanzielle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Personelle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Organisatorische Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Auswirkung auf Kennzahlen | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Klimarelevanz | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |

Die Vorstellung der Kreisverkehrswacht Mettmann wird zur Kenntnis genommen.

Fachbereich: Straßenverkehrsamt
Bearbeiter/in: Herr Sascha Becker

Datum: 09.05.2025
Az.: 36-3

Vorstellung der Kreisverkehrswacht Mettmann

Anlass der Vorlage:

Auf Bitte des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz in der Sitzung vom 27.03.2025 stellt sich die Kreisverkehrswacht Mettmann vor.

Sachverhaltsdarstellung:

Die „Deutsche Verkehrswacht Kreisverkehrswacht Mettmann e.V.“ (im Folgenden kurz: „Kreisverkehrswacht“) ist ein gemeinnütziger Verein, der im Jahr 1959 gegründet wurde und selbstlos tätig ist. Er dient folgenden Zwecken:

- Förderung der Verkehrssicherheit,
- Verkehrserziehung und Verkehrsaufklärung,
- Verhütung von Verkehrsunfällen durch geeignete Maßnahmen,
- Vertretung der berechtigten Interessen aller Verkehrsteilnehmer auf ausreichende Sicherheit im öffentlichen Verkehr,
- Beratung ihrer Mitglieder und der Behörden in Fragen der Verkehrssicherheit,
- Förderung der Jugend und der Altenhilfe durch die Ausbildung und Betreuung der Verkehrskadetten / Schülerlotsen sowie der Durchführung von speziellen Seniorenveranstaltungen.

Zur Umsetzung dieser Zwecke ist die Kreisverkehrswacht auf die ehrenamtliche Unterstützung ihrer Mitglieder sowie auf Spenden angewiesen.

Auch wenn die Kreisverkehrswacht ein eigenständiger Verein ist, orientiert sie sich hinsichtlich eines einheitlichen Handelns an den verbindlichen Beschlüssen der „Deutschen Verkehrswacht e.V.“ auf Bundesebene sowie den Beschlüssen der „Deutschen Verkehrswacht – Landesverkehrswacht Nordrhein-Westfalen e.V.“ auf Landesebene. In beiden Vereinigungen ist die Kreisverkehrswacht durch deren Satzungen Mitglied.

Die Kreisverkehrswacht profitiert entsprechend von Programmen und Aktionen, die durch das Bundesverkehrsministerium (BMV) und das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV NRW) gefördert und unterstützt werden. Beispiele hierfür sind die kostenlose Ausbildung von Moderatoren für Pedelec- oder Rollatoren-Kurse sowie die kostenfreie oder kostenreduzierte Bereitstellung von Materialien für Verkehrssicherheitskampagnen (z.B. Banner, Plakate, Anschauungsmaterialien).

Trotz dieser Unterstützung erfolgt die Umsetzung von Projekten, Kampagnen oder Aktionen vor Ort (siehe unten) in erster Linie durch die ehrenamtlichen Mitglieder der Kreisverkehrswacht. Mit dem zunehmenden Erfolg von Projekten, wie beispielsweise der Aktion „Toter Winkel“ an Grundschulen, dem Angebot von Pedelec-Kursen oder der Aktion „Sichtbarkeit“ in

Kindergärten, wurden nicht nur externe Partner wie kommunale Bauhöfe, das THW oder Speditionen hinzugezogen, sondern insbesondere die Kooperation mit der Abteilung Verkehrssicherheit des Straßenverkehrsamtes sowie der Kreispolizeibehörde sukzessive ausgebaut. Hier bestand schon immer eine enge thematische Verbindung, die zudem dadurch gestärkt wird, dass der Landrat nicht nur Leiter der Verwaltung und Chef der Polizei, sondern zugleich auch Schirmherr der Kreisverkehrswacht ist.

Daraus ergibt sich aktuell folgender Aufbau:

Thomas Hendele	Landrat und Schirmherr der Kreisverkehrswacht
Sascha Becker	(Vorsitzender der Kreisverkehrswacht und zugleich Leiter der Abteilung Verkehrssicherheit im Straßenverkehrsamt)
Jessica Werner	(stellvertretende Vorsitzende und zugleich Polizeihauptkommissarin Verkehrsunfallprävention / Opferschutz)
Tanja Smigoc	(Projektleiterin bei der Kreisverkehrswacht und auch in der Abteilung Verkehrssicherheit im Straßenverkehrsamt)



Projekte und Tätigkeiten

Aktion „Toter Winkel“

findet im Rahmen der Radfahrausbildung an Grundschulen statt (läuft bereits seit 2014).

Nach einer Einführung in die Theorie im Klassenzimmer – u.a. mithilfe eines eigens erstellten Flyers, eines Quiz und eines Videos – wird das richtige Verhalten an einem echten Lkw demonstriert und geübt. Mit der Unterstützung von THW, Feuerwehr, Baubetriebshöfen und lokalen Speditionen konnten 2024 insgesamt 45 „Toter Winkel“-Aktionen im Kreis Mettmann durchgeführt werden, bei denen rd. 3.000 Viertklässler geschult wurden. Die Aktion wird aktuell weiter ausgebaut, um zukünftig möglichst alle Viertklässler im Kreis Mettmann zu erreichen.

Auch außerhalb der Schulen finden Aktionen statt, beispielsweise auf Wochenmärkten, in Pedelec-Kursen oder bei Kinder- und Jugendfeuerwehren.

Auf Einladung des Ministeriums für Schule und Bildung NRW (MSB) wird das erfolgreiche Konzept zudem im September auf der jährlichen Tagung der schulischen Fachberater für Verkehrserziehung/Mobilitätsbildung (VEMB) in Wetter an der Ruhr vorgestellt.

Ausführliche Informationen zur Aktion finden sich auch unter <https://verkehrswacht-mettmann.de/themen/toter-winkel-2/>



Kostenlose Pedelec-Trainings

Die zunehmende Beliebtheit von E-Bikes und Pedelecs in der Bevölkerung hat zu einem erhöhten Unfallgeschehen geführt. Über die Jahre wurde daher die Anzahl der angebotenen Kurse gesteigert. Insgesamt 16 Kurse wurden in Mettmann, Ratingen, Velbert und Wülfrath im Jahr 2024 durchgeführt.

Neben Erläuterungen zu den einzelnen Funktionen, den richtigen Einstellungen und Hinweisen zum richtigen Equipment (Helm, sichtbare Kleidung, etc.) wird dabei besonderer Wert auf praktische Übungen gelegt, um das Pedelec kennenzulernen und sicher zu beherrschen. Seit letztem Jahr werden die Teilnehmenden zusätzlich an die Gefahren des toten Winkels erinnert, wobei ebenfalls ein Lkw zum Einsatz kommt.



Sichtbarkeit bei Dunkelheit im Rahmen der Aktion #nrwleuchtet

(Kooperationsprojekt mit dem Straßenverkehrsamt und der Kreispolizeibehörde)



- a. Ausstattung aller Erstklässler mit LED-Blinkis (früher Reflektor-Westen), gemeinsam gesponsert von den Sparkassen im Kreisgebiet.
- b. Zentrale Informationsveranstaltungen in allen kreisangehörigen Städten zur Sensibilisierung aller Bürgerinnen und Bürger, sich in der Dunkelheit sichtbar zu machen, Vorstellung verschiedener Materialien, Verteilung von LED-Blinkis in der letzten Dunkelperiode - Gespräche mit 2.000 Bürgerinnen und Bürgern geführt.
- c. Acht-minütiger TV-Beitrag in der WDR-Sendung „Markt“ am 16.10.2024 (abrufbar in der ARD-Mediathek)
- d. Zusätzlich weitere Verteil- und Aufklärungsaktionen in Seniorenvereinen/-heimen (AWO, etc.), da Senioren bei Unfällen zumeist besonders schwere Schäden davontragen.

Broschüren „Sicher zur Schule“ plus reflektierende Eulen-Anhänger:

Das Schulwegheft für Vorschulkinder und der dazugehörige Elternratgeber unterstützen die Verkehrserziehung im Kindergarten und bereiten die Kinder auf ihren zukünftigen Schulweg vor. Neben der Bedeutung von Verkehrsschildern und Hinweisen zum richtigen Queren von Straßen gibt es unter anderem Tipps für eine sichere Routenwahl sowie für sichtbare Materialien und Kleidung. Zusätzlich zu den Broschüren erhalten alle rund 5.000 Vorschulkinder reflektierende Anhänger in Eulenform.

Aktion „Sichtbarkeit“ in Kindergärten

Neu seit 2025, in Ergänzung zu „Sicher zur Schule“:

(Kooperationsprojekt mit dem Straßenverkehrsamt und der Kreispolizeibehörde)

Die Vorschulkinder lernen auf spielerische Weise, warum Sichtbarkeit bei Dunkelheit so wichtig ist. Nach einer kindgerechten Erklärung der Bedeutung von reflektierenden Materialien werden die Kinder auf eine spannende Entdeckungsreise in einen abgedunkelten Raum geschickt. Ausgestattet mit Taschenlampen erkunden sie Höhlen und Verstecke und suchen gezielt nach reflektierenden Gegenständen. Als Belohnung erhält jedes Kind ein reflektierendes Fundstück, ein LED-Blinklicht und zudem noch eine reflektierende Mütze.



Banner „BREMS DICH! Schule hat begonnen“:



Zu Beginn eines jeden neuen Schuljahres werden diese für eine gewisse Zeit im Umfeld von Grundschulen aufgehängt, um alle Verkehrsteilnehmenden aufmerksam zu machen.

Unterstützung der Radfahrausbildung in allen

4. Klassen:

Bereitstellung der Mal- und Arbeitsbücher „Kinder sicher im Straßenverkehr“ zur Vorbereitung der Fahrradprüfung für alle 4.400 Viertklässler im Kreis Mettmann, Finanzierung mit Hilfe von 220 Sponsoren.



Sicher mit Helm:

Einzelne Fahrradhelm-Aktionen an weiterführenden Schulen (z.B. der Fahrradhelm-Ei-Test, gezielte Ansprache und Aufklärung in Verbindung mit Verlosungen oder Verteilen von Helmen an sozial schwächere Schülerinnen und Schüler).

Eigene Plakatständer mit wechselnden Motiven (z.B. „Runter vom Gas“):



Alle zwei Jahre werben die dreizehn außerorts im Kreisgebiet an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen befindlichen Plakatständer mit neuen Motiven für ein rücksichtsvolles Fahrverhalten und gegen überhöhte Geschwindigkeit sowie gegen die Nutzung von Rauschmitteln, Alkohol oder Telefon während der Fahrt.

Projekt „Wir wollen gehen! Zu Fuß statt Elterntaxi“:

(Kooperationsprojekt mit dem Straßenverkehrsamt und der Kreispolizeibehörde)

Banneraktion, Flyer (inkl. Kreativwettbewerb), sowie Einrichtung von Elternhaltestellen und deren nachhaltige Implementierung im Schulleben. Das Projekt wird exemplarisch in der Sitzung ausführlicher vorgestellt.

Ausbildung von Schülerlotsen:

Seit 1987 wurden an verschiedenen Schulen insgesamt rund 2.850 Schülerlotsen ausgebildet. Aktuell verfügen in Ratingen die Liebfrauenschule (bereits seit 1996) und das Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium (seit 2018), in Heiligenhaus das Immanuel-Kant-Gymnasium (seit 2010) und in Monheim am Rhein die Peter-Ustinov-Gesamtschule (seit 2003) über Schülerlotsen.

Einsatz der Verkehrskadetten:

Die Verkehrskadetten sind Jugendliche im Alter von 14 bis 22 Jahren. Seit 1992 unterstützen sie im Kreis Mettmann und darüber hinaus bei (Groß-)Veranstaltungen wie Karnevals- oder Martinsumzügen, Trödel- oder Weihnachtsmärkten, Kirmessen, Messen, Open-Air-Konzerten, Sportveranstaltungen und Sommerfesten die Polizei und die Veranstalter bei der Verkehrslenkung.

Nach einer umfangreichen Ausbildung (u.a. in den Bereichen Verkehrsrecht, Verkehrslenkung, Konfliktkommunikation und Verhaltensgrundlagen) und



einer abschließenden Prüfung werden sie als Verkehrshelfer eingesetzt. Mit ihrem Wissen und Können sorgen sie für einen reibungslosen Verkehrsfluss. Ohne sie wären viele Veranstaltungen nicht durchführbar. Bereits weithin erkennbar sind sie an ihrer komplett orangefarbenen Uniform. Aktuell gibt es rund 90 aktive Jugendliche, die im Jahr 2024 bei 88 Veranstaltungen tätig waren.

Ausblick

Programm für Senioren in Planung

Das Programm richtet sich an Fußgänger und Kraftfahrer im Seniorenalter. Bei dem Programm „Sicher mobil“ stehen die sichere und gelassene Teilnahme am Straßenverkehr sowie die Erhaltung der eigenen Mobilität im Mittelpunkt. Ziel ist es, Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die dabei helfen, möglichst lange und sicher mobil zu bleiben. Hierzu zählen z.B. Rollatoren-Trainings oder Rückmeldefahrten.

Wenn Sie Interesse an einer Mitgliedschaft, einer Förderung bzw. Unterstützung der Kreisverkehrswacht haben oder noch mehr über uns erfahren möchten, schauen Sie gern auf unserer Internetseite vorbei oder sprechen Sie uns an:

URL: www.verkehrswacht-mettmann.de/

E-Mail: Info@verkehrswacht-mettmann.de

Telefon: 02104 / 99 -1827